

	<p>Objekt: Flasche in Form einer Herkuleskeule</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W53</p>
--	---

Beschreibung

Die Flasche besteht aus durchsichtig blassgrünem Glas. Die Mündung und der Hals wurden freigeblasen, der Körper formgeblasen. Dazu hat der Glasbläser eine aus zwei Vertikalteilen bestehende Form verwendet; die durchgehende Formnaht ist noch gut im Boden, quer verlaufend, erkennbar. Einem röhrenförmigen Hals mit abwärts/auswärts und aufwärts/einwärts gefaltetem Kragenrand schließt sich der Körper, mit flachem Boden, in Gestalt einer Herkuleskeule an. Vier versetzte Knotenreihen bilden das knorrige Olivenholz der Keule. Zwischen der zweiten und dritten und unterhalb der vierten Reihe liegen Efeuranken, deren Spitzen sich in der Formnaht treffen. Jede Ranke besteht aus sechs herzförmigen Blättern, davon drei nach oben, drei nach unten gerichtet.

Die Flasche ist unversehrt, allerdings korrodiert. Bei aufmerksamer Betrachtung lassen sich Werkzeugspuren erkennen: Das untere Ende des Halses trägt umlaufende Kratzer, die eventuell vom Glätten stammen. Zudem sind tiefe, vertikale Spuren von der Halteklammer sichtbar. Auf der Unterseite des Bodens zeigen sich Kühlrippen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen / formgeblasen

Maße:

Höhe 31,6 cm; Durchmesser 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	51 n. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk